Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 22 (1929)

Heft: [1]: Schülerinnen

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3nhaltsverreichnis

Abwassertropfen, die	Nestbauende Sische 263—265
fleine Welt 271—272	"Niemano"
Bergeshöhen, Meerestiefen 171	notizen 133—144
Bernstein=Einschlüsse 218—221	Papier 237—239
	Portraits von Erfindern 127—128
Bilder aus der Kulturge= schichte 19—126	
	Duppenausstattung 273—278
Bücherverzeichnis 151—153	Schiffschraube und Sisch. 223—228
Drachenfliegen 268—270	Schlafanzug (Pyjama) 281—283
Eisblumen 260—262	Sei fleißig 222
Eisenbahnkarte 176—177	Spezifische Gewichte 154
Erdbebenmesser 232—234	Spiel im Freien 243—245
Erste Hilfe 288	Staaten, europ., Größe
Samilienchronik u. Seste 129—130	und Einwohnerzahl 188
Geographische Statistif 170—177	Statistik der Schweiz 174—178
Geometrie 180-187	Steinerner Regenbogen . 266—267
Geschichte 189—198	Sternschnuppen und
Gesteinsbohrungen 255-259	Meteore 246—251
heiße Quellen 235-236	Stundenplan 14—16
Kalendarium 17—126	Taschengeld 145—150
Kampf gegen die Stlaverei 240—243	Tüllarbeiten 279
Klassengenossen 131—132	Tunnelbau=Entwicklung. 254
Kunstgeschichte 158—161	Unterhaltendes 199—213
	Derbes irréguliers 162—169
Campenschirm 286—287	Derkehrsmittel, ein altes 252—253
Maße, Gewichte, Papier=	3 20 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
maße 155—156	Dom Werkzeug zur Ma=
Mineralproduttion 179	[dine
Münztabelle 157	"Webebändchen" 279—280
Machthem6	ZinsezinseTabelle 156

Ratschläge zur Benützung des Schreibraumes.

Die Sührung des Kalendariums erhält bleibenden Wert, wenn nebst den Aufgaben auch Ereignisse aus dem Ceben des Besitzers, sowie Eindrücke und Gedanken eingetragen werden.

Beispiel 1 (Aufgaben) Mittwoch 10.

Deutsch: Gedicht "Sirnelicht". Franz.: Unregelmäßige Derben savoir, taire.

Geschichte: Grauer Bund 1424.

Beispiel 2 (Erlebnisse) Sonntag 21.

Ausflug nach dem Dierwalds stättersee, Euzern, Rütli, Tellsstapelle oder: Peter Müller tehrt aus der Cehre zurück.







\$5

S m D m

DSS

D m

DSS

S

m

D

m

D 555

s

D

m

D



a	anua	*
J	anua	L

~ w.v.a.a.		
D m D s s	1 2 3 4 5	Neujahr Berchtold E Enoch Gottfried Simeon
SMOMOMS	6 7 8 9 10 11 12	Hl. 3 Könige Isidor Erhard Julian Samson Selig Asarius
SECHOROSS	13 14 15 16 17 18 19	hilarius Ifrael Melania Marzellus Anton Prista
Smomo	20 21	Sebastian Agnes Dinzenz Emerentia Thimotheus Pauli Bekehrung P
5	27	Chrysostomus

Januar benannt nach Janus, dem vornehmsten rö= mischen Gotte, ur= sprünglich Licht= u. Sonnengott, später der Gott alles An= fangs; galt als der älteste aller Götter. Der Beginn aller Kultur wurde auf ibn zurückgeführt.

m 28 Karl

D 29 Natalie

m 30 Adelgunde

D 31 Dirailius

Februar

55	1 2	Brigitta C Lichtmeß
SMOMOSS	3 4 5 6 7 8 9	Blasius Kleophas Agatha Dorothea Richard Salomon Apollonia
SMDMDSS	10 11 12 13 14 15 16	H. Sastnacht Euphrosina Susanna Ascermittw. Dalentin Saustin Juliana

17 B. Fastnacht 30 m 18 Gabriel D 19 Gabinus m 20 Romulus D 21 Eleonora 22 Petri Stuhlf. 23 Josua

24 Matthias m 25 Dittor D 26 Nestor m 27 Gotthilf D 28 Leander

Srühl.=Anf.21.Mär3

Sebruar v. Sebrua, Reinigungs=u.Süh= nefest d. Römerzum Schutev.bösen Gei= stern i. neuen Jahr, beginnend am März. Der deut= sche Name ist Hor= nung, d. h. "fleines horn", im Gegen= sat zum "großen

5 31 Oftern mär3(lat. Martius). Den ersten Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegs= gotte Mars, den sie als Dater der Grün= berRoms, Romulus und Remus, verehr= ten. Karl d. Große nannte ihn Cen3= horn", dem Januar. od. Frühlingsmonat.

29 Karfreitag 30 Guido

März	Upril	
1 Albin 2 Simplizius 3 Kunigunde C 4 Adrian 5 Srik 6 Sridolin 7 Selizitas 8 Deronika	M 1 Ostermonto D 2 Rosamunda M 3 Kornelius D 4 Ambrosius S 5 Martial S 6 Demetrius	
7 Šelizitas 8 Deronita 9 Sranzista	5 7 Cölestin M 8 Walter D 9 Sibylla	
10 Henriette 11 Kasimir 12 Gregor 13 Ernst	M 10 Ezechiel D 11 Leo Papst S 12 Julius S 13 Justinus	
14 Zacharias 15 Conginus 16 Heribert	5 14 Tiburtius M 15 Raphael D 16 Daniel 3	D
17 Gertrud 18 Gabriel 1 19 Joseph 20 Emanuel 21 Nikl. v. Slüe	M 17 Rudolf D 18 Dalerius \$ 19 Werner \$ 20 Hermann	
22 Basil 23 Serapion	S 21 Sortunatus M 22 Gajus Pap	ſt
24 Palmsonntag 25 Mariā Verkünd. P 26 Ludgerus 27 Rupertus 28 Gründonn.	D 23 Georg M 24 Albrecht D 25 Martus \$ 26 Anatletus \$ 27 Anastasius	S

April(lat.Aprilis), gen. nach Aphro= Göttin dite, der desWachstums, der Schönheit und der Liebe; od. von ape= rire, d. h. öffnen, weil der Frühlings= monat die Knospen öffnet. Kaiser Karl d. Große nannteden April Ostermonat.

28 Ditalis

D 30 Quirinus

m 29 Petrus





Juni

1 Nitobemus

Charlotte

3 Erasmus

5 Reinhard

6 Benianus

Robert

8 Medardus

11 Barnabas

14 Dalerius 3

Justina

Dolfmar

Basilius

M 24 Johan. d. T. D 25 Eberhard

(L)

9 Beatus

10 Laura

m 12 Basilidas

D 13 Tobias

15 Ditus

D 18 Marzellin

m 19 Gervasius

D 20 Albertina

\$ 21 Albanus

\$ 22 10 000 Ritter

M 26 Johann

D 27 7 Schläfer

28 Hortensia

29. Pet. u. Paul

S 30 Pauli Gedächtnis (?

Som.=Anf.21.Juni

16

m 17

5 23

æ

4 Eduard

sm

D

m

D

55

sm

D

7





m	•
7))(at
~~ ~	***

		Socar
m D s s	1 2 3 4	Philipp Athanasius C † Auffindung Slorian
Smomosss	5 6 7 8 9 10 11	Gotthard Johann v. P. Blanka Rosaura Auffahrt Antonia Adolf
Smom	12 13 14 15	Pantraz Servaz Epiphan Sophie

§ 17 Torquatus \$ 18 Isabella 19 Pfingsten m 20 Pfingstmont. D 21 Konstantin m 22 Helena

D 16 Peregrin

D 23 Achilles 1 24 Johanna § 24 Johan S 25 Urban

26 Beda m 27 Luzian D 28 Wilhelm m 29 Maximilian

D 30 Fronleichn. \$ 31 Elsa

mai genannt nach Maja, der römi= schen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Mer= aleichbedeu= tend mit der grie= dischen Göttin Maia, der ältesten

Tochter des Atlas,

Mutter d. Hermes.

Zuni genannt nach Juno, der Schutz= göttin der Frauen, der höchsten him= melsgöttin und Ge= Jupiters. mahlin Der deutsche Na= me ist Brachmonat, weil in demselben bei Dreifelderwirt= schaft das Brach= feld bearbeitetwird.

Juli hieß bei den Römern ursprüngl. Quintilis (der fünf= te), wurde aber i. 3. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Im Deut= schen heißt er Heu= monat, weil in ihn die Heuernte fällt.

August

2 Gustav

August

5 Oswald

7 Afra

Sixtus

8 Reinhold

10 Caurenz

9 Romanus

Gottlieb

13 hypolitus

Dominit

3

4

6

11

m 12 Klara

1 Bundesfeier

D

sm

D

m

D

D

3

m Theobald D Maria heims. m 3 Kornelia 4 Ulrich D 5 Anselm 3da 6 Willibald \mathfrak{m} 8 Kilian D 9 Luise

Juli

m 10 7 Brüder D 11 Rahel 12 Lydia 13 heinrich

5 14 Georgina m 15 Margareta D 16 Bertha

m 17 Alexius D 18 Eugen 19 Rosina 20 Arnold

21 Dietegen (P) m 22 Maria Magd. D 22 D 23 Olga m 24 Christina

D 25 Jatob 26 Anna

27 Pantaleon 28 Innozenz

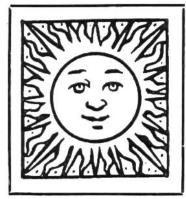
m 29 Beatrix E D 30 Jakobea M 31 Germanus

M 14 Samuel D 15 Maria Hf. 16 Serdinand 17 Liberatus S 18 Benjamin m 19 Sebald D 20 Bernhard (1) m 21 Ernestine Adolf \$ 23 \$ 24 Zachäus Bartholome 25 Ludwig m 26 Mathilde 27 Gebhard & D m 28 Hartwig D 29 Johannes 30 Selir 31 Rebetta August (lat. Augu= stus) hieß erst Ser= tilis (der sechste),

murde aber im 3. 7 v. Chr. Kaiser Au= gustus zu Ehren, der in diesem Mo= nat die meisten Sie= ge errang, August genannt. Deutsch heißt Ernte= oder Ahrenmonat.



Reihenfolge der Monate. Bis zur Mitte des 2. Jahrh. v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (September, der 7te, Oktober, der 8te usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September—Dezember unrichtig.



Sonntag

Der Tag der Sonne, der erste Tag der Woche, der "Tag des Herrn" (gleiche Bedeutung französsisch "dimanche"), zusgleich der wöchentliche Ruhes und Seisertag der Christen.



Montag

Der Tag des Monsdes, lateinisch "dies lunae", italienisch "lunedi", französisch "lundi" (la lune = der Mond). Der Montagist in der morgensländischen Kirche der erste Tag der Woche.



Dienstag

Aus Dingstag umges deutet: Tag des Thins rus, alt. Gott d. Hees ressu. Dolksversamms lung, des "Thing", v. d. Römern als Mars verehrt. "Zischtig" nach Ziu, ebenso als Mars verehrt; ital.: mars tedl, franz.: mardi.

Mittwoch, Mitte der Woche, Derdrängung der älteren Bezeichnung Wodansstag, vgl. engl. wednesday. Da der alte Sturmgott Wodan von den Römern mit ihrem Mercurius gleichgestellt wurde: ital. mercoledi, franz. mercredi.



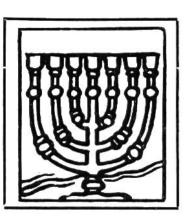
Donnerstag

Der Tag des Donar, des germanischen Gotetes des Gewitters und der Fruchtbarkeit. Don den Römern entsprechend "Jovis dies" = Tag des Jupiter geenannt, franz. "jeudi".



Freitag

Tag ber Srîa, ber Srigg ber Standina= vier, bei benen sie die Srau des obersten Gottes war. Don den Römern wurde Frîa der Denus gleichge= stellt: ital. venerdi, französisch wendredi.



Samstag

Der Name kommt vom hebräischen "Sab= bat" (Sambaztag) her. Die Römer bezeich= neten den Sams= tag mit "dies Satur= ni" (Tag des Satur= nus). Engl. saturday.